Wie Kinder die Verbindung zur Natur stärken können

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber was passiert, wenn den Kindern diese Erfahrungen vorenthalten werden. Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung bekommst du Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen du es den Kindern ermöglichst, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung im Kindergarten
- Basiswissen des draußen seins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und praktische Anwendung von Pflanzen und Bäumen, Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen
- "Coyote Teaching" als Methode der Wissensvermittlung und Bedingungen für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbindung zu stärken

Die Fortbildung wird an der Ottilien-Hütte in Freiburg stattfinden. Die ist mitten im Wald in der Nähe der Jugendherberge und des Dreisamstadions. Von der Straßenbahnhaltestelle Römerhof ist es eine halbe Stunde zu Fuß. Wir werden einen Shuttle-Service vom Bahnhof Freiburg-Littenweiler anbieten.

Deshalb ist „Wildnispädagogik“ eine BNE- Veranstaltung

Kursnummer:	40-2027
Datum:	29./ 30. Juni 2027
Uhrzeit:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	In der Natur
Kosten (€):	340,-
Zusätzliche Kategorie?:	Bitte wählen
Kursleitung:	Blankenburg, Stefanie & Heine, Oliver
Belegung:	Noch Plätze frei (14.10.2026)